

## **Armenien**

3000 Jahre Kultur zwischen West und Ost

Armenien, südlich des Kaukasus zwischen Georgien, der Türkei und Aserbaidschan gelegen, ist eines der ältesten christlichen Länder der Erde. Das ›Land der Steine‹, wie Armenien von seinen Bewohnern liebevoll genannt wird, bietet atemberaubende, wenn auch karge Gebirgslandschaften und jahrtausendealte Baudenkmäler von unschätzbarem Wert. Auch wenn es vielerorts noch an der touristischen Infrastruktur mangelt, ist der wirtschaftliche Aufschwung zumindest in der Hauptstadt Jerevan unübersehbar geworden. So rückt das kleine Land fast 20 Jahre nach seiner Unabhängigkeit von der Sowjetunion verstärkt als Reiseziel für Kulturinteressierte in den Blickpunkt.

Im Berliner Trescher Verlag ist jetzt in vierter, völlig überarbeiteter und aktualisierter Auflage ein Reiseführer über Armenien erschienen, der kompetent dabei hilft, dieses ungewöhnliche Reiseland zu entdecken.

Das Buch stellt neben der Hauptstadt Jerevan und dem berühmten Ararattal auch die Provinzen im Landesinneren, den grünen Norden sowie den unwegsamen wilden Süden vor. Das armenische ›Stonehenge‹ bei Goris wird ebenso beschrieben wie der Sevansee und die zahlreichen romantischen Klöster.

Ausführliche Informationen über Geschichte und Baukunst stehen neben Kapiteln über armenische Sitten und Gebräuche sowie über die Landschaft und ihre Bewohner. Viele praktische Tips, zahlreiche Übersichtskarten, ein Sprachführer und Hinweise zu Unterkunft und Verpflegung erleichtern die Vorbereitung und Durchführung einer Armenienreise.

ca. 1500 Zeichen

Jasmine Dum-Tragut, Armenien entdecken.

3000 Jahre Kultur zwischen West und Ost

4., überarbeitete und aktualisierte Auflage; Trescher Verlag, Berlin 2008

432 Seiten, durchgehend vierfarbig, zahlreiche Übersichts-, Lage- und Stadtpläne

19.95 Euro, 34.00 SFr; ISBN 978-3-89794-126-7